



Auszug aus dem Protokoll vom

25. September 2006

288 10 Finanzen  
10.07 Voranschläge

**Vorlage Nr. 30/2006: Antrag des Stadtrates auf Genehmigung des Voranschlages und auf Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2007**

Referent des Stadtrates

Toni Brühlmann  
Ressortvorsteher Finanzen und Liegenschaften

Antrag an den Gemeinderat

Der Stadtrat unterbreitet dem Gemeinderat den Voranschlag für das kommende Jahr.

Der Aufbau ist an sich unverändert. Lediglich bei den Globalbudgets ergibt sich eine Änderung. Bei der Sekundarstufe wird der Globalbudget-Versuch unterbrochen und vorläufig zur herkömmlichen Budgetierung zurückgekehrt.

Zwar hat der Stadtrat im April 2005 beschlossen, den Versuch mit den bisherigen insgesamt 9 Globalbudgetbereichen bis 2007 weiter zu führen. Bei der Sekundarstufe hat sich jedoch gezeigt, dass der Vollzug und die Handhabung im Detail sehr anspruchsvoll sind. Die Verteilung der Aufgaben und Kompetenzen auf Schulpflege, Ressort der Schulpflege, Leistungserbringerin und Lehrkörper ist schwieriger und komplexer, als angenommen wurde. Es ist nicht gelungen, sämtliche Fragen auf allseits befriedigende Art zu lösen. Dazu kommen personelle Wechsel, welche die Handhabung zusätzlich erschwert haben bzw. erschweren würden.

Die Grösse des Globalkredites hat Schulpflege und Stadtrat bewogen, vorläufig zur konventionellen Budgetierung zurückzukehren. Dieser Schritt erlaubt es, die organisatorischen Rahmenbedingungen in Ruhe zu überprüfen. Eine Änderung wird sich ohnehin ergeben, weil mit der Umsetzung des neuen Volksschulgesetzes auf den Beginn des Schuljahres 2008/09 Schulleitungen eingeführt werden.

Antrag an den Gemeinderat

1. Der Voranschlag für das Jahr 2007 mit folgenden Endzahlen wird genehmigt:

1.1 <u>Laufende Rechnung</u> (inkl. Globalbudgets)	Fr.	Fr.
Aufwand	111'558'600.--	
Ertrag		
- ordentliche Erträge		78'373'000.--
- Steuern: 119 % von Fr. 27'500'000.--		<u>32'725'000.--</u>
		<u>111'098'000.--</u>
Aufwandüberschuss zu Lasten Eigenkapital		460'600.-- =====



Die Genehmigung des Voranschlages für die Laufende Rechnung schliesst die Gutheissung der nachstehenden Globalbudgets mit den aufgeführten Nettoaufwendungen bzw. Nettoerträgen sowie den dazugehörigen Leistungszielen und Indikatoren ein:

151	Kultur	Nettoaufwand	76'700.--
301	Hauswartungen	Nettoertrag	96'300.--
322 / 356	Alterswohnungen	Nettoaufwand	48'500.--
475	Haus für Betagte Sandbühl	Nettoaufwand	199'300.--
585	Stadtbibliothek	Nettoaufwand	345'500.--
720 / 725	Stadtpolizei (inkl. P-Bewirtschaftung)	Nettoaufwand	46'800.--
821	Abfallbewirtschaftung	neutral	0.--
855	Schwimmbad Im Moos	Nettoaufwand	176'100.--

## 1.2 Investitionsrechnung

### 1.2.1 Investitionen im Verwaltungsvermögen

Ausgaben	17'214'000.--	
Einnahmen		<u>1'350'000.--</u>
Nettoinvestitionen		15'864'000.-- =====

### 1.2.2 Investitionen im Finanzvermögen

Ausgaben	60'000.--	
Einnahmen		<u>0.--</u>
Nettoveränderung (Ausgabenüberschuss)		60'000.-- =====

- Bei Annahme eines mutmasslichen Steuerertrages zu 100 % von Fr. 27'500'000.-- wird für das Jahr 2007 eine Gemeindesteuer von 119 % der einfachen Staatssteuer bezogen.
- Vormerknahme, dass das Eigenkapital nach Belastung des Aufwandüberschusses gemäss Ziffer 1.1 Ende 2007 voraussichtlich rund 29,7 Mio. Franken betragen wird.
- Dieser Beschluss wird in abschliessender Zuständigkeit des Gemeinderates gefasst.

Für richtigen Protokollauszug

STADTRAT SCHLIEREN  
Präsident                      Schreiber

Peter Voser

Peter Hubmann

Versand: